

DER GOTTHARD

CLUBNACHRICHTEN SAC SEKTION GOTTHARD · 4/2022



Mut. Schweiss. Und Tränen.

Wir leben Bergsport.

Oben ist, wo jeder Griff entscheidend ist. Und du die Gewissheit hast, dass dein Material mit deinem Können mithält. An jedem Fels. In jeder Route.

baechli-bergsport.ch

Filiale Kriens | Am Mattenhof 2a | 6010 Kriens



Wir berücksichtigen unsere Inserenten und Gönner

Der Gotthard Nr. 4/2022

Impressum

Der Gotthard erscheint sechsmal jährlich und wird allen Sektionsmitgliedern zugestellt.
Auflage: 1620 Exemplare

Redaktion:

Walter Wüthrich
Klostergasse 5
6460 Altdorf
Tel. 079 715 37 53

E-Mail:

redaktion@sac-gotthard.ch

Homepage:

www.sac-gotthard.ch

Inserate:

Alfred Studhalter
Rissliweg 25
6467 Schattdorf
E-Mail: alfred.studhalter@bluewin.ch
Telefon 041 871 02 34

Druck:

Druckerei Gasser AG
Gotthardstrasse 112
6472 Erstfeld
Tel. 041 880 10 30
E-Mail: mail@gasserdruck.ch

Mitgliederwesen, Adressänderungen:

Claudia Haldi
Gotthardstrasse 117
6472 Erstfeld
E-Mail: claudia.haldi@bluewin.ch
Tel. 079 650 62 66

Kröntenhütte:

Hüttenwarte Markus und Irene Wyrsh
Talweg 32
6472 Erstfeld
Tel. 041 880 01 72
Fax 041 880 01 73
Hütte Tel. 041 880 01 22
www.kroentenhuette.ch

Die nächste Ausgabe

Nr. 5/2022 erscheint im September
Redaktionsschluss: 19. August 2022
(Verspätungen bitte melden)

- 3 Editorial
- 4 Wanderung der Frauengruppe vom 12. Mai 2022
- 6 Bergtour auf die Spitzen anstelle Skitour auf das Schärhorn vom 21. Mai 2022
- 8 Hochtour Diechterhorn vom 11. bis 12. Juni 2022 (Ersatztour der Skihochtour Dammastock)
- 12 JO / Kibe Klettersteig Hexensteig 11. Juni 2022
- 14 Unheimliche Geheimtipps
- 16 Anlass der Naturforschenden Gesellschaft Uri
- 17 Der Urner Hütten-Pass
- 18 Fun-Day
- 19 Neumitglieder
- 19 Durchgeführte Sektionstouren
- 20 Tourenvorschau August bis September 2022
- 26 Tourenvorschau JO/KIBE Juli bis September 2022
- 28 Gönnerinnen-/Gönnerliste 2022



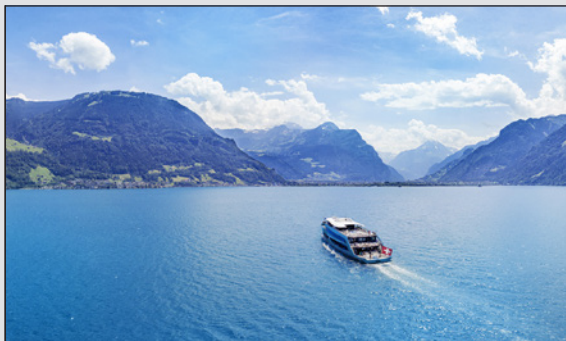
Seltener weisser Koch'scher Enzian (Albino; Pflanze mit gestörter Farbpigmentbildung). Unter dieser Pflanze soll sich gemäss Mythos ein Schatz verbergen. Ich habe nicht gesucht, kann's also nicht bestätigen! Foto: Walter Wüthrich



041 880 10 30 · gasserdruk.ch



Auch fürs «Gotthärdli» geben wir unser Bestes.



Innovation und Qualität
seit 125 Jahren.

«Wir bauen für die Zukunft»



Herger Klimaholzbau AG CH-6464 Spiringen
Telefon 041 879 16 25 www.hergerklimaholzbau.ch

bless

GEBÄUDEHÜLLEN

6472 ERSTFELD
T. 041 880 21 15
INFO@BLESSAG.CH

Engagement mit Herz

von Claudia Haldi

Am 1. Mai 2022 umfasste die Sektion Gotthard des SAC 2089 Mitglieder, der SAC schweizweit über 170'000 Menschen. Ich bin stolz, bereits seit über 36 Jahren dazugehören. Mein Eintritt erfolgte wenige Jahre nach dem Beschluss, auch Frauen zum SAC zuzulassen. Damals, in der Sektion Winterthur, fühlte ich mich wohl, war Teilnehmerin an vielen Sektions-touren und Kursen. Spannend, kameradschaftlich, lustig, interessant, verbindend: so fühlte ich mich damals bei Clubanlässen.

Ein halbes Leben später und am Ende der Erwerbsarbeit angelangt, bin ich immer noch Mitglied des SACs. Und meine Gefühlslage ist ähnlich wie vor über 30 Jahren: spannend, lustig, verbindend, aber auch dankbar. Weil nämlich viele Mitglieder einen Teil ihrer Freizeit dem Club zur Verfügung stellen, sei es als Tourenleiter:innen oder Vorstandsmitglieder. Aber auch als Teilnehmende mit guter Laune an einer Tour!

Seit diesem Frühling bin ich Teil des Vorstandes und zuständig für das Mitgliederwesen. Zugegeben, nicht ein wirklich grosses Amt. Aber spannend alleweil. An den Vorstandssitzungen werden in guter Atmosphäre interessante Themen besprochen. Ich bin überrascht, wieviel Zeit und Engagement zum Beispiel die Arbeit unseres Clubpräsidenten Jürgen beinhaltet, der Aktuarin Lucia oder unseres Redaktors des Gotthärdli, Walti.

Ein Verein erneuert sich immer wieder, muss sich erneuern, braucht neue Menschen mit neuen Ideen. Habt ihr Zeit und Lust dabei zu sein, euch einzubringen? Dann meldet euch doch unverbindlich bei unserem Clubpräsidenten Jürgen oder einem der Vorstandsmitglieder.

Euch allen einen tollen, erlebnisreichen, spannenden und unfallfreien Sommer in den Bergen.



Muotathal, das vielseitige Tal

Text: Trudy Gisler

Fotos: Sepp Gisler

Der Pöstler ruft vom Gartenzaun aus:
«Herr Schelbert, Si chönt ufhörä so miserabel z bällä. Ich ha hüt kei Räch-nig für Si dr bi.»

Wer gerne Witze hat, sollte den bekannten Witzweg von Muotathal zum Schlattli gehen. Wir, das heisst neun Frauen der Frauengruppe und unser bewährter Fotograf, lassen aber die unzähligen Witzetafeln links liegen, denn wir wollen den schönen Wanderweg vom Selgis entlang der wilden Muota so richtig geniessen.

Das Muotathal ist ein Tal östlich des Kantonshauptortes Schwyz. Die Talflanken werden beidseits durch steile Berghänge gebildet, die nördliche durch das Hoch Ybrig, die südliche durch Stoos und Wasserberg. Über Jahrhunderte war das Tal nur über Saumpfade zu erreichen. Die erste Fahrstrasse entstand 1865 nach Schwyz.

Nach etwa zwei Stunden gemütlichen Wanderns erreichen wir die ersten Häuser von Muotathal, wo der Weg abzweigt zur schönen Lourdesgrotte. Er führt über offene Weiden und Matten und einem 14-Stationen Weg. Die Grotte ist oberhalb des Dorfes,

zwischen grossen Felsblöcken eines vorzeitlichen Bergsturzes an einem beschaulichen Ort gebaut. Diese wunderbare Grotte am südlichen Talhang, im Twärrmattli, wurde 1919 gebaut.

Im Unterstand mit den vielen Dankes-tafeln an der Wand geniessen wir die Rast, und im Café Schelbert im Dorf warten noch ein feines Dessert und der wohlverdiente Kaffee.

Dankbar für diese gemütliche Wanderung verlassen wir dieses vielseitige Tal, das vor allem bekannt ist durch die Wetterschmöcker, das Hölloch, die Husky Lodge, den schönen Pragelpass und den grossen Käsemarkt.

Ich danke allen, die dabei waren. Es war schön, mit euch unterwegs zu sein.





Schnee weg – Programmänderung

Text: Martina Gisler

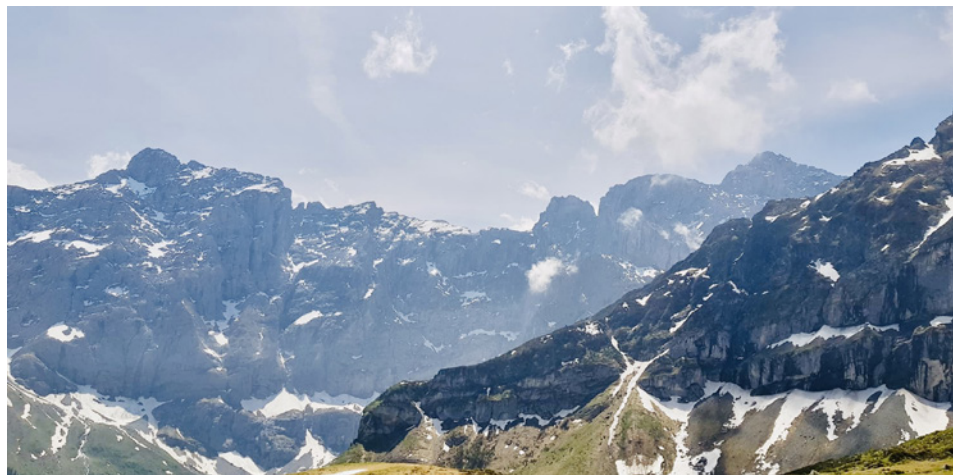
Fotos: Martina Gisler und Peter Herger

Zwei gestandene Männer trafen sich im Hauger zum Kaffee,
zum Skitourengehen lag auf dem Klausen zu wenig Schnee ...
Spontan hat Peter eine Bergtour vorgeschlagen,
nur wenige wollten sich bereits in die Bergschuhe wagen ...
Zudem wurde ich noch vergessen zu informieren,
musste deshalb am Morgen heftig pressieren!
Zu dritt stiegen wir gut gelaunt durch Fels und Wald,
das Tourenziel, die Spitzen, erblickten wir schon bald.
Unterhaltsame Gespräche und Diskussionen begleiteten unseren Tag,
Es wurde auch bekannt, dass Martina die Bezeichnung «MIINI» gar nicht mag.
Nach dem Abstieg haben wir das Auto mit müden Beinen erreicht,
Peter war nicht erfreut, eine Kuhglocke hatte sein neues Auto «gepreicht».
Nichtsdestotrotz kehrten wir im Alpina ein,
Ein kühles Bierchen musste als Abschluss sein.



Weiblich, 57-j., wohnhaft im Kanton Luzern, sucht
unkomplizierte Bergkameraden oder Bergkameradinnen für leichte
bis mittelschwere Hochtouren zu zweit oder in kleinen Gruppen.

Freue mich auf Feedback! 079 371 11 31.



**Hochtour Diechterhorn vom 11. bis 12. Juni 2022
(Ersatztour der Skihochtour Dammastock)**

Statt die letzte Skihochtour die erste Hochtour!

Text und Fotos: Teilnehmende

Zum x-ten Mal musste leider die Skihochtour zum Dammastock abgesagt werden, diesmal, weil es nicht mehr genug Schnee gab. Wieso nicht also eine Ersatzhochtour durchführen?



Seilschaft kurz
vor dem Gipfel:
Sophie, Martin
und Walter



Erste Leistung: Gelmerbahn ohne Reservation und Wartezeit benutzt! Anschliessend einen gemütlichen Nachmittag auf der Gelmerhütte mit Tourenplanung, Kaffee und Kuchen verbracht.

Zweite Leistung: Andi kommt aus dem Dunkel um 4.45 Uhr überpünktlich zur Hütte, um sich unserer Tour anzuschliessen.

Schöner Aufstieg zur Diechterlimi. Interessante Gratkletterei über den Nord- zum Südgipfel des Diechterhorns (3388 m) bis zum 3. Grad.

Dritte Leistung: Um 9 Uhr wie geplant auf dem schmalen Gipfel glücklich angekommen.

Wir haben «unseren» Dammastock gesehen und werden ihn nächstes Jahr hoffentlich mit den Skiern besu-

Aufstieg vom
Gelmersee zur
Gelmerhütte





Morgengrauen in den Berner Alpen



Auf dem Diechterhorn



Gletscherlandschaft



chen können. Elegante Abweichroute à la SAC Gotthard im Abstieg, um keine unnötigen Höhenmeter zur Triftstöcklilücke zu verlieren. Überraschenderweise einen sehr guten Übergang angetroffen.

Heisse Gegensteigung zur Sacklimi, um Durst auf Bier oder Sauermost, die in der Windeggghütte auf uns gewartet haben, zu bekommen.

Vierte Leistung: Triftbahn zu benutzen ohne Reservation mit nur einer Stunde Wartezeit, damit wir noch den Kaffee geniessen und alle gemeinsam den Gotthärdli-Bericht schreiben können.

Zusammengefasst einfach eine tolle Traversierung von der Gelmer- zur Triftbahn!

Im Namen aller Teilnehmenden an Sophie Andrey ein grosses Dankeschön für die gelungene Organisation und ein weiteres grosses Dankeschön an Markus Zurfluh für die kompetente Unterstützung. Es waren zwei gelungene Tage.

Teilnehmer: Markus Zurfluh, Andi Furrer, Ricco Piazzalunga, Walter Zraggen und Martin Schnyder. Tourenleiterin: Sophie Andrey

Seilschaft auf dem schmalen Grat in einer interessanten Kletterei: Markus, Ricco und Andi



Hoch zum Aussichtsbänkli!

Text und Fotos: Simon Gisler



Bei wunderbarem Wetter machen wir uns auf den Weg Richtung Hexensteig am Pfaffen. Nach einer kurzen Stärkung werden die Klettergurte angezogen und die Klettersteigsets montiert. Die Tyrolienne zum Start fordert schon ein bisschen Mut. Gekonnt kraxeln die jungen Teilnehmenden (natürlich auch die Leitenden 😊) über die Leitern und balancieren auf den vielen Baumstämmen. Der Höhepunkt war sicherlich der Ausblick vom Bänkli im oberen Teil des Klettersteigs.

8 Teilnehmende

4 Leitende



**swiss
helicopter** 

Swiss Helicopter AG – Zentralschweiz

Breiteli 21 Tel. 041 882 00 50
6472 Erstfeld swisshelicopter.ch





KREATIV
mit
HOLZ

www.KREATIVmitHOLZ.ch

Bahnhofstrasse 8 • 6454 Flüelen • Tel. 041 872 08 00
email@kreativmitholz.ch

Mengelt & Gisler AG

■ küchen ■ möbeldesign ■ parkett ■ innenausbau ■ türen ■ samina-schlafsystem ■ schalter-anlagen ■

SAMINA

Unheimliche Geheimtipps

Text und Fotos: Walter Wüthrich, Redaktor

Geteilte Freud ist doppelte Freud, sagt das Sprichwort. So will auch jeder Tourenbericht im Gotthärdli uns Clubmitglieder, die nicht dabei waren, an schönen Touren- und Kameradschaftserlebnissen teilnehmen lassen. Davon zu lesen oder zu hören ist schon fast ein wenig, wie dabei gewesen zu sein. Und nicht zu unterschätzen ist die Werbewirkung. Touren und Orte, über die geschrieben wird und zu denen Fotos gezeigt werden, reizen zum künftigen persönlichen Erlebnis. Touristiker machen mit Geheimtipps – meist wirksam – auf Orte aufmerksam, die noch wenig bekannt sind, um Frequenzzunahmen für Infrastruktureinrichtungen zu generieren. Gut für die Kasse, weniger gut für bis anhin ruhige Orte. Schlimmer noch sind die Auswirkungen *persönlicher* Geheimtipps, die sich auf Instagram oder Facebook unkontrolliert verbreiten und oft auch Örtlichkeiten betreffen, die infrastrukturmässig (Parkplätze, WC-Anlagen, Abfallbeseitigung etc.) nicht auf einen grösseren Publikumsansturm ausgerichtet sind. So passiert zum Beispiel beim Wildkirchli im Appenzellischen oder beim Ponte

Romano in Lavertezzo/Verzasca. Es gibt auch Orte im Kanton Uri mit diesem Schicksal.

Ich hätte eigentlich grosse Lust, mit euch, liebe Leserinnen und Leser, meine Begeisterung für jene Alp zu teilen, auf der ich heuer wie schon in früheren Jahren an südlicher Exposition die reiche Pracht an blühenden Enzianen und weiteren blühenden Schönheiten angetroffen habe, von denen einige in dieser Nummer abgebildet sind, unter anderem auf dem Titelbild. Nicht nur die Blütenpracht ist magisch, nein, der ganze Ort! Aber nur so viel: Die Alp liegt nicht im Kanton Uri und ist nur mit einem Fussmarsch von rund 2½ Stunden – ab öV-Halt in ca. 4 Stunden – erreichbar. Ansonsten soll der Ort für alle, die ihn nicht aufgrund der Fotos erkennen können, mein wirklicher Geheimtipp bleiben. Wer Lust auf mehr hat, darf mich gerne kontaktieren. Und noch etwas: Ab der Alp ist man in weiteren rund 2 Stunden auf einem fantastischen Aussichtsgipfel. ■



Anlass der Naturforschenden Gesellschaft Uri

Die Sektion Gotthard des SAC unterstützt ausgewählte Anlässe

Mittwoch, 28. September 2022, 19.30 Uhr

Kantonale Mittelschule Uri, Gotthardstrasse 59, Altdorf

Die Meienreuss – eine wenig bekannte Gewässerperle mit viel Dynamik

- Kurt Eichenberger, Biologe, ehemaliger Geschäftsleiter des WWF Uri

Die Meienreuss ist einer der grössten Zuflüsse der Reuss. Selbst vielen Urnern ist das Meiental wenig bekannt. Kein Wunder, denn das Tal ist dünn besiedelt und touristisch wenig erschlossen. Dies hat seine Vorteile. Landschaft und Natur sind so reichhaltig, dass das Tal die Kriterien für das Bundesinventar für Landschaft und Naturdenkmäler erfüllt. Kurt Eichenberger gibt einen Einblick ins Wasserleben der Meienreuss, die eines der tiefst eingeschnittenen Täler in der Schweiz gebildet hat und dank ihrer Dynamik auch heute noch ständig umbaut. Diese Dynamik ist durch ein geplantes Wasserkraftwerk ab Meien Dörfli in Frage gestellt. Der WWF kämpft dafür, dass die Meienreuss, eine von nur 64 Gewässerperlen in der Schweiz, so natürlich bleibt, wie sie heute ist.

Adressänderungen / Mutationen

Bist du gerade umgezogen oder hast du eine neue E-Mailadresse oder eine andere Handynummer?

Entweder nimmst du via unserer Homepage Kontakt mit mir auf:

<https://www.sac-gotthard.ch/mitgliederservice/anmeldung-und-kontakt/>

oder

du kannst deine Änderung direkt online auf der erwähnten Seite unserer Homepage selbst erledigen.

Herzlichen Dank für deine Mithilfe.

SAC Gotthard Mitgliederwesen

Claudia Haldi



Der Urner Hütten-Pass

Eine Aktion der Andermatt-Uri-Untertal Tourismus GmbH

Wandern bei der
Albert Heim Hütte

© Schweiz Tourismus /
Dominik Baur

Der Urner Hütten-Pass ist eine Sammel-Stempel-Karte der 23 Urner Berghütten, die sich auf Genusswanderer, Familien und Bergsteiger freuen. Neben dem Genuss- und Wandererlebnis sowie der frischen Bergluft warten attraktive Preise auf die Teilnehmenden.

Der Urner Hütten-Pass ist pünktlich zur Hüttenwander-Saison jeweils in der Tourist Information Andermatt, im Tourist Info Altdorf sowie in allen teilnehmenden Hütten erhältlich. Für jeden Besuch in einer Berghütte gibt es pro Person einen Stempel. Unter allen, die drei oder mehr Stempel gesammelt haben, werden Ende Hüttensaison tolle Preise verlost. Wer zehn oder mehr Hütten besucht hat, nimmt automatisch zusätzlich an der Verlosung der «Champion-Preise» teil.

Wichtiger Hinweis: Die Bewartungszeit der Hütten ist abhängig von den Wetter- und Schneeverhältnissen. Wir empfehlen, sich vor der Wanderung auf der jeweiligen Website zu informieren, ob die Hütte bewartet ist.

Weitere Informationen: www.andermatt.ch/huetten-pass

Schnapp dir deine Wanderschuhe und teile die besten Hüttenpass-Momente mit deiner Instagram-Community mit dem Hashtag #urnerhuettenpass.

Fun-Day



SAC JUGEND

SEKTION GOTTHARD

Am Samstag, **3. September 2022**, organisiert die JO der SAC-Sektion Gotthard erneut einen **FUN-DAY**.

Diesen erlebnisreichen Tag dürfen Familien nicht verpassen! Klettern, Bouldern, Abseilen, auf der Slackline balancieren und geniale Seilbahnfahrten werden unvergessliche Erlebnisse bieten. Dieser Event soll Eltern Einblicke in die Tätigkeit der JO Gotthard geben, die Kinder werden grossen Spass haben und auch die Kleinsten dürfen mitmachen. Das Gesellschaftliche kommt natürlich auch nicht zu kurz, beim Picknick mit einer Wurst vom Grill oder einem feinen Kaffee.

Ort

Urner Oberland

Treffpunkt

7.30 Uhr in Erstfeld

Kosten

10 Franken pro Person

Anmeldungen

direkt auf der Homepage www.sac-gotthard.ch

oder bei Gabi Bricker, 079 719 38 22, gabibricker@gmx.ch

Anmeldeschluss

Mittwoch, 31. August



Durchgeführte Sektionstouren 1. April bis 31. Mai 2022

Datum	Tour	Leitung	TN
02.04.	Skitour Käppeliberg - Chaiserstock	Ramon Arnold	4
05.04.	Wanderung Elefantentobel-Stockentobel (Seniorengruppe)	Ruedi Rohrer	6
14.-20.04.	Osterskitourentage in Zermatt (Seniorengruppe)	Ruedi Rohrer	5
17.04.	Skitour Lochberg	Patrik Tresch	5
21.04.	Wanderung Erstfeld – Amsteg (Frauengruppe)	Vreni Tresch	5
22.04.	Klettern 50+	Franz Tresch	10
12.05.	Wanderung Muotatal – Schwyz (Frauengruppe)	Trudy Gisler	10
20.05.	Klettern 50+ - Klausentunnel	Franz Tresch	9
21.05.	Skitour grosse Spitze	Peter Herger-Imhof	3
24.-25.05.	Wanderung Suone von Clavau ab Jcogne (Seniorengruppe)	Ruedi Rohrer	7

Neumitglieder vom 15. April bis 15. Juni 2022

Jauch Marcel, Utzigen 13, 6460 Altdorf

Megert Jan, Grundweg 2, 6460 Altdorf

Meyer Rafael, Wasserschaftsweg 10, 6472 Erstfeld

Meyer Thierry, Wasserschaftsweg 10, 6472 Erstfeld

Schnabel Peter, 930 Whispering Ridge Lane, USA-Bel Air

Ulrich Heidi, Büölplatz 14, 6440 Brunnen

Wyrsh Alexander, Im Rank 24, 6300 Zug



Tourenvorschau

August bis September 2022

Falls Sie merken, dass Sie an einer Tour nicht teilnehmen können, an der Sie sich angemeldet haben, erwarten wir ein frühzeitiges Abmelden. So können evtl. weitere interessierte Personen von der Warteliste davon profitieren bzw. Reservationen storniert werden.

WS

↗ **max.**
4½ Std.,
1300 Hm,
↘ **max.**
4½ Std.,
2000 Hm

5.–6. August: Hochtour Voralphütte – Fleckistock

Fr. 05.08.: Aufstieg zur Voralphütte (2126 m) und Übernachtung. Sa. 06.08.: Aufstieg zum SW-Sporn und über diesen einfach (WS) zum Vorgipfel (3251 m); weiter dem Grat folgend zum Gipfelaufbau (WS+). Klettern über ca. 20 Meter (III) zum Gipfel (3417 m). Abstieg wie Aufstiegsroute und von der Hütte zurück zum Parkplatz. Diese Hochtour erfordert eine sehr gute Kondition und Trittsicherheit. (Aufstieg Hütte: 700 Hm, 2 Std., Aufstieg ab Hütte: 1300 Hm, 4½ Std., Abstieg vom Gipfel bis Parkplatz: 2000 Hm, 4,5 Std.).

Reise: mit PW zur Voralpkurve. • Leitung: Jürgen Strauss, Anmeldung online oder Tel. 041 870 50 79 / 079 397 96 81, Anmeldeschluss: 24.7.2022, max. 5 Pers.

T5

↗ **1712 Hm,**
↘ **1512 Hm,**
Gesamtzeit:
ca. 8 Std.

10. August: Salbithütte – Salbitschijenbiwak – Voralphütte

Zuerst steigen wir vom Göscheneralptal zur Salbithütte hoch. Dann geht es weiter bis zur imposanten Salbitbrücke, die aber einfach zu begehen ist. Anschliessend montieren wir den Klettergurt und das Klettersteigset, um den technisch einfachen Klettersteig (K2) zu meistern. Sodann geht es weiter zum Salbitschijenbiwak und von dort zur Voralphütte. Zum Schluss marschieren wir zur Voralpkurve, wo wir ein Auto stationiert haben werden. Für diese Tour sind Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich. • Leitung: Bruno Gisler, Anmeldung online oder Tel. 041 755 26 57 / 079 432 17 23, max. 5 Pers.

T4

↗ **4¼ Std.**
1826 Hm,
↘ **6¾ Std.**
1411 Hm

13. August: Bergwanderung Sisikon – Buggi – Rophaien

Aufstieg von Sisikon (444) via Stutzegg (480) – Buggi (1370) – Rophaien (2078) Abstieg Rophaien (2078) - Butzenseeli (1550) – Buggi (1370) – Twärrütti (941) – Mänzigried (784) – Sisikon (444). Reise: PW. • Leitung: Angela Grepper, Anmeldung online oder Tel. 041 871 02 74 / 079 622 59 34, max. 8 Pers.

17. – 18. August: Urirotstock – Gitschenhörelihütte – Biwaldalp

1. Tag: Aufstieg 1440 Höhenmeter, 4.15 Std., Abstieg 490 Höhenmeter, 1 Std.;
2. Tag: Aufstieg 220 Höhenmeter, 45 Min., Abstieg 1050 Höhenmeter, 2 Std. Wir fahren mit dem Auto ins Isenthaler Chlital. Dort führt uns die Seilbahn auf die Musenalp. Dann geht es knappe 1500 Höhenmeter hinauf auf den Urirotstock. Anschliessend steigen wir 500 Höhenmeter zur Gitschenhörelihütte ab. Dort machen wir es uns gemütlich und kochen zusammen ein feines Znacht. Am nächsten Tag erreichen wir etwa 700 Höhenmeter tiefer die Biwaldalp. Dann geht es rund 200 Höhenmeter bergauf auf den Sassigrat. Anschliessend gute 300 Höhenmeter abwärts auf die Musenalp, wo wir unsere Tour schliessen. Für diese Tour sind Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich. • Leitung: Bruno Gisler, Anmeldung online oder Tel. 041 755 26 57 / 079 432 17 23, max. 5 Pers.

T5

↗ max. 4¼

Std., 1440 Hm,

↘ max. 2 Std.,

1050 Hm

19. August: Klettern 50+

Während eines ganzen oder halben Tages klettern wir je nach Verhältnissen und Wetter in einem Klettergarten oder in einem Klettergebiet mit Mehrseillängen. Das Angebot richtet sich vor allem an SAC-Mitglieder 50+. Voraussetzung für die Teilnahme sind etwas Klettererfahrung und Grundkenntnisse in der Seilhandhabung wie Anseilen, Sichern und Abseilen. • Leitung: Franz Tresch, Anmeldung online oder Tel. 041 872 01 11 / 079 642 79 80, Anmeldeschluss: 16.8.2022, max. 9 Pers.

4a

20. – 21. August: Biketour in Obwalden / Berner Oberland

Die Hasliberg-Tour mit Start in Sarnen oder der Stöckalp bei Melchsee-Frutt und Hasliberg hat Bekanntheit erlangt, weil sie den längsten Singletrail der Schweiz enthalten soll. Er führt über den Hasliberg zurück nach Sarnen. Idealerweise geht die Tour in Sarnen mit der Postautofahrt zur Stöckalp und dem Aufstieg zur Frutt los. Vorbei an den beiden Seen steigt man danach hoch zum Balmeeggerhorn und nimmt dann den Höhenweg durch das steile Gelände zur Planplatten in Angriff – mit Titlis und Triftgletscher in Sichtweite. Der Weg ist nicht schwierig, erfordert aber vorsichtige Fahrweise. In der Folge geht's hinunter zur Mägisalp, wo wir im Berghaus Mägisalp übernachten. Nach einem feinen Zmorge geht's dann via Hääggen zur Käserstatt und schliesslich weiter zum Gibel oder zur Älggi-Alp. Die lange Singletrail-Abfahrt nach Lungern ist phasenweise recht ruppig. Von Lungern geht's dann via Kaiserstuhl, Giswil und entlang des Sarnersees nach Sarnen, dabei sind nur kurze Abschnitte auf der Hauptstrasse zu meistern. Allgemein: Die Varianten werden kurzfristig vor Ort entschieden. 1 Tag: ca. 25 km, Aufstieg 1500 Hm, Abfahrt: 800 Hm, Zeit: 4–5 Std.; 2. Tag: ca. 35 km, Aufstieg 750 Hm, Abfahrt: 1900 Hm, Zeit: ca. 4 Std; Variante Älggi-Alp: ca. 35 km, Aufstieg 800 Hm, Abfahrt: 1950 Hm, Zeit: 4–5 Std. • Leitung: Heinz Herger und Fredy Bissig, Anmeldung online oder Tel. 041 448 05 73 / 079 858 97 40, Anmeldeschluss: 5.8.2022, max. 6 Pers.

S3

↗ max. 5 Std.

1500 Hm,

↘ max. 5 Std.

1950 Hm

T3

↗ 3½ Std.,

1100 Hm,

↘ 2½ Std.,

1100 Hm**20. August: Bergwanderung Wasserbergfirst**

Start der Wanderung ist in Lippisbüel, dann auf schönem, gut steigendem Weg über Zingel, Träsmere auf den Wasserbergfirst. Ganz oben hat eine gute Seele Ketten montiert, so dass der Weg auf den Gipfel (2341 m) keinerlei Schwierigkeiten bereitet. Der Wasserbergfirst bietet eine tolle Rundsicht. Der Abstieg erfolgt auf dem gleichen Weg. Kosten/Reise: PW. • Leitung: Daniel Wipfli, Anmeldung online oder Tel. 041 880 07 35 / 079 890 52 98, Anmeldeschluss: 18.8.2022, max. 6 Pers.

T4

↗ 3½ Std.,

↘ 3 Std.

21. August: Alpinwanderung Bättelmatthorn

Wir fahren mit dem PW ins Bedrettotale bis zur Alpe di Cruina. Dem Hüttenweg folgend gelangen wir in einer knappen Stunde zur Capanna Corno-Gries. Nun gehen wir einem gemütlichen Weg entlang zum Cornopass. Kurzer Abstieg, und mit geringem Höhenunterschied gelangen wir zum Griesspass. Einem Bergweg folgend steigen wir über eine Rampe hoch zur Schulter und folgen dem Südostgrat zum Gipfel des Bättelmatthorns. Zuerst stellt sich dieser Grat ziemlich auf. Es sind Wegspuren vorhanden, doch es wird Trittsicherheit und Schwindelfreiheit verlangt. Auf dem Gipfel erwartet uns eine sehr schöne Aussicht zum Blinnenhorn und Ofenhorn sowie zu den Berner Alpen. Abstieg dem gleichen Weg folgend. • Leitung: Thomas Arnold-Frank, Anmeldung online oder Tel. 041 870 93 89, Anmeldeschluss: 18.8.2022

ZS

↗ max. 4 Std.

700 Hm,

↘ max. 3 Std.

700 Hm**27.–28. August: Hochtouren Breithorn und Pollux**

1. Tag: Anreise nach Zermatt und weiter mit der Bergbahn zum Klein Matterhorn. Besteigung des Breithorns (4063 m, WS) und Abstieg zum Refugio Guide d'Ayas. 2. Tag: Besteigung des Pollux (4089 m, WS, III). Die Hochtour zum Pollux erfordert ein sicheres Gehen im steilen Firngelände, das je nach Verhältnissen eisig sein kann. Vom Vor- zum Hauptgipfel ist der Schneegrat etwas ausgesetzt. Die Kletterpassage ist mit Fixseilen versehen, wird je nach Verhältnissen am Berg mit Steigeisen geklettert. Abstieg zum Klein Matterhorn und Heimreise. Als 2. Seilschaftsführer wird ein 2. Tourenleiter oder ein erfahrener Seilschaftsführer unter den Teilnehmern eingesetzt. • Leitung: Sophie Andrey, Anmeldung online oder Tel. 079 654 72 55, Anmeldeschluss: 12.8.2022, max. 4 Pers.

K3

↗ 3 Std.,

700 Hm,

↘ 1½ Std.

28. August: Klettersteig Tierbergli

Start zum Klettersteig beim Parkplatz Umpol. Landschaftlich schöner Klettersteig. Der Klettersteig ist in zwei Teile unterteilt, notfalls kann nach dem ersten Teil ausgestiegen werden. Schwierigkeit K3. Ziel ist die Tierberglihütte, wo wir die Aussicht geniessen und unseren Durst/Hunger stillen. Abstieg via Hüttenweg zurück nach Parkplatz Umpol. Kosten/Reise: CHF 27.–. Fahrkosten ca. 17.–, SAC-Batzen 10.– / PW. • Leitung: Sibylle Henny, Anmeldung online oder Tel. 041 870 85 37 / 076 399 43 07, Anmeldeschluss: 23.8.2022, max. 5 Pers.

28. August: Bergwanderung Meiggelenstock

Von Wassen aus führt uns der Weg durch den steilen Dorfbannwald hoch nach Riederer, wo man zwischen den Lawinenverbauungen weiter bis unterhalb des Hörelis aufsteigt. Weiter geht es, immer der Höhenlinie entlang, zum Chli See, Gross See und Lang See, immer mit schönen Ausblicken über die gewaltigen Rohrplatten, ein ehemaliges Gletscherschliffgebiet unterhalb des Rohrspitzlis und Salbitschijens. Auf der anderen Seite des Talkessels können wir auch schon unser Tagesziel, den Meiggelenstock 2416 m, ausmachen. Den Gipfel erreichen wir über die Rohrplatten. Der Abstieg führt entlang dem Rohrbach zurück nach Wassen. Reise: PW. • Leitung: Daniel Wipfli, Anmeldung online oder Tel. 041 880 07 35 / 079 890 52 98, Anmeldeschluss: 26.8.2022, max. 6 Pers.

T3

↗ **5 Std.**

1650 Hm,

↘ **3½ Std.**

1650 Hm

3. September: Etzlibergstock

Der Etzlibergstock ist ein wenig bekannter Gipfel im Etlital. Vom Hinteren Etliboden steigen wir auf dem Weg der Etlühütte bis zur Alp Gulmen. Von dort geht es zur Witenalp. Zuerst in einem Weg, dann weglos, jedoch nicht schwierig. Der Gipfel bietet eine ungewohnte Perspektive in die umliegenden Gipfel des Maderanertals. Der Abstieg erfolgt auf gleichem Weg bis zum Parkplatz beim Hinteren Etliboden. • Leitung: Pius Zraggen, Anmeldung online oder Tel. 041 880 04 09 / 079 399 41 38, Anmeldeschluss: 31.8.2022

T3

↗ **4½ Std.,**

1300 Hm,

↘ **2½ Std.,**

1300 Hm

4. September: Rundwanderung vom Arni – Schindlachtalhütte

Aufstieg von Arni Bergstation (1364) – Heissigegg (1409) – Twären (1878) – Schindlachtalhütte (1981). Abstieg Schindlachtalhütte (1981) – Seewlisegg (1668) – Silberer (1468) – Heissigegg (1409) – Arni Bergstation (1364). • Leitung: Angela Grepper, Anmeldung online oder 041 871 02 74 / 079 622 59 34, max. 8 Pers.

T2

↗ **2½ Std., 743**

Hm, ↘ 1½ Std.,

743 Hm

5. September: Christlich-spirituelle Wanderung

Arnisee – Leutschachhütte

Reise: PW. • Leitung: Beata Gazova, Anmeldung online oder Tel. 076 799 19 62, Anmeldeschluss: 28.08.2022, max. 5 Pers. (Neue Tour, ist nicht im Tourenprogramm 2022 eingetragen)

T2

↗: **2½ Std.,**

830 Hm,

↘ **1½ Std.,**

830 Hm

7. September: Tourenleiter-Sitzung

• Leitung: Fredy Bissig, Anmeldung online oder Tel. 079 710 56 87
Anmeldeschluss: 31.08.2022

17. – 18. September: SAC-Tourenleiter-Fortbildungskurs

Der Fortbildungskurs findet in der Umgebung der Sustlihütte statt. Das Thema ist Orientierung und Sanitätsdienst in den Bergen. Wenn alles klappt wird auch mit Geländesuchhunden der Alpinen Rettung Schweiz gearbeitet. Das detaillierte

Programm wird noch in DropTours ergänzt. • Leitung: Fredy Bissig, Anmeldung online oder Tel. 079 710 56 87, Anmeldeschluss: 31.8.2022

T3

➤ **4½ Std.,**

1400 Hm,

➤ **3 Std.,**

1400 Hm

18. September: Bergwanderung Fellhorn / Taghorn

Das Taghorn, auch Fellhorn genannt, bildet das nördliche Ende der Riesenstockkette und bietet einen atemberaubenden Tiefblick auf Gurnellen hinunter. Von der Bushaltestelle Fellital wandern wir über den Fellberg zur Treschhütte. Von der Hütte durch die Vorder Waldchälen steil in die Lücke empor. Anschliessend durch eine kurze Rinne auf ein Band unter dem Gipfel (2125 m), den man nun leicht über Platten und Blöcke erreicht. Der Abstieg erfolgt auf dem gleichen Weg. Reise: PW. • Leitung: Daniel Wipfli, Anmeldung online oder Telefon 041 880 07 35 / 079 890 52 98, Anmeldeschluss: 16.9.2022, max. 6 Pers.

21. September: Tourenkommissions-Sitzung

• Leitung: Fredy Bissig, Anmeldung online oder Tel. 079 710 56 87, Anmeldeschluss: 13.09.2022

4a

23. September: Klettern 50+

Während eines ganzen oder halben Tages klettern wir je nach Verhältnissen und Wetter in einem Klettergarten oder in einem Klettergebiet mit Mehrseillängen. Das Angebot richtet sich vor allem an SAC-Mitglieder 50+. Voraussetzung für die Teilnahme sind etwas Klettererfahrung und Grundkenntnisse in der Seilhandhabung wie Anseilen, Sichern und Abseilen. • Leitung: Franz Tresch, Anmeldung online oder Tel. 041 872 01 11 / 079 642 79 80, Anmeldeschluss: 20.9.2022, max. 9 Pers.

SENIORENGRUPPE / OG ZÜRICH

➤ **2½–3 Std.**

6. August: Wanderung Eigertrail ab Eigergletscher – Alpiglen

• Leitung: Ruedi Rohrer, Anmeldung online oder 044 422 86 68 / 079 687 52 27

➤ **3½ Std.**

16. August: Wanderung Brienz Rothorn via Arnihaggen

• Leitung: Ruedi Rohrer, Anmeldung online oder 044 422 86 68 / 079 687 52 27

➤ **2–2½ Std.**

30. August: Wanderung ab Fluhalp

• Leitung: Ruedi Rohrer, Anmeldung online oder 044 422 86 68 / 079 687 52 27

➤ **2½ Std.**

10. September: Unbekanntes Zürich

• Leitung: Ruedi Rohrer, Anmeldung online oder 044 422 86 68 / 079 687 52 27

➤ **2 Std.**

24. September: Ortsgruppen Wanderung

• Leitung: Ruedi Rohrer, Anmeldung online oder 044 422 86 68 / 079 687 52 27

20%
auf alles
(Optik 10%)

Könige der Berge

BEST
PRICE



La Sportiva
Aequilibrium ST GTX



Scarpa
Ribelle Hdry



Scarpa
Mont Blanc Pro GTX



Boreal
Brenta



Meindl
Breithorn GTX



La Sportiva
Nepal Evo GTX



Andrew
Bionico Teton Cramp



Halle Stille Reuss · Umfahrungsstr. 17 · 6467 Schattdorf
041 870 63 63 · www.herger-sport.ch · info@herger-sport.ch
DI-FR 13.00-20.00 Uhr · SA 8.00-16.00 Uhr



**SCHREINEREI
BEELER AG**

Das Original

6472 Erstfeld · Hofstatt 3 · Tel. 041 880 13 22
info@beeler-schreinerei.ch · www.beeler-schreinerei.ch

Tourenvorschau JO/KIBE

Juli bis September 2022

25. – 30. Juli: Hochtourenwoche mit Bergführer, JO

Dieses Jahr geht's ins Engadin. Das geniale Bergsteiger- und Hochtourengebiet ermöglicht eine erlebnisreiche Woche. Eine Woche Klettern, Ausbildung mit Seiltechnik, Gletscher etc.. Einzigartige Touren werden diese Woche krönen. • Leitung: Renato Gisler, Anmeldung online oder Telefon 079 562 25 72

4b

13. – 15. August: Mini Tourenwoche Leutschach/Krönten, JO

Klettern im wunderschönen Gneis im Leutschachtal, den einsamen Gipfel des Hinter Schlossberg über die Südwand erklimmen und noch vieles mehr bietet dir die Mini Tourenwoche. *1. Tag:* Zustieg zur Leutschachhütte vom Arnisee. Anschliessend klettern in der Umgebung der Hütte. *2. Tag:* Klettern am Mäntliser SE-Kante (4a) oder Zimmerzwärg (5b). Abstieg zur Kröntenhütte. *3. Tag:* Hochtour auf den Hinter Schlossberg (4b). Abstieg nach Erstfeld • Leitung: Martin Zurfluh, Anmeldung online oder Telefon 079 598 01 41

3c – 4b

20. August: Schildkrötengrat, KIBE & JO

Im herrlichen Furka-Granit bietet der Schildkrötengrat eine super Klettertour für Kletterneulinge und natürlich auch für alle anderen. • Leitung: Roman Betschart, Anmeldung online oder Telefon 079 432 16 62

3a – 6a

27. August: Klettern Gotthardpass, KIBE & JO

In den letzten Jahren entstanden neue Klettergebiete auf dem Gotthardpass. Die Routen bieten super Kletterei in bestem Granit. An Rissen, Platten und Verschnidungen kannst du dein Kletterkönnen unter Beweis stellen. Es hat für jedes Kletterniveau passende Routen. • Leitung: Stefan Müller, Anmeldung online oder Telefon 079 740 65 64

3. September: Funday, KIBE & JO

Diesen erlebnisreichen Tag dürfen Familien nicht verpassen! Klettern, Abseilen, auf der Slackline balancieren, Bouldern und geniale Seilbahnfahrten werden unvergessliche Erlebnisse bieten. Dieser Event soll Eltern Einblicke in die Tätigkeit der JO Gotthard geben, die Kinder werden Spass haben, und auch die Kleinsten dürfen mitmachen. Das Gesellschaftliche kommt natürlich auch nicht zu kurz, beim Picknick mit einer Wurst vom Grill oder einem feinen Kaffee. • Leitung: Gabi Bricker, Anmeldung online oder Telefon 079 719 38 22

10./11. September: Biwak mit Klettern, JO

Übernachten unter freiem Himmel, ausgerüstet mit Schlafsack und Benzin-koher. Klettereien dürfen natürlich auch nicht fehlen. • Leitung: Renato Gisler, Anmeldung online oder Telefon 079 562 25 72

17. September: Gross Schijen, JO

6a

Wunderschöne Granit-Kletterei im hochgelegenen Urserental. Der Gipfel des Gross Schijen bietet zum Abschluss ein fantastisches Panorama. Vom Oberalp-pass wird in kurzer Wanderung der Einstieg erreicht. In acht Seillängen erreichen wir dem Gipfel. Der Abstieg erfolgt zu Fuss zurück an den Einstieg. • Leitung: Martin Zurfluh, Anmeldung online oder Telefon 079 598 01 41

24. September: Bouldern, KIBE & JO

An spannenden Blöcken sich an Boulderproblemen zu versuchen in einer coolen Gruppe macht so richtig Spass. Unsere Leiter finden für euch das passende Boul-dergebiet. • Leitung: Simon Gisler, Anmeldung online oder Tel. 078 728 00 97

KIBE: Kinder zwischen 10 und 14 Jahren, JO: Jugendliche zwischen 14 und 21 Jahren



SCARPA®

30
JAHRE ★ SINCE 1992

bike & climb up

bike & climb up Jimmy & Louis Weber, Bergführer
Gotthardstr. 62, 6438 IBACH SZ, Fon 041 813 14 14



Gönnerinnen-/Gönnerliste 2022

Wir danken allen Gönnerinnen und Gönnern,
die unsere SAC-Sektion Gotthard mit ihrem Beitrag
regelmässig unterstützen.

	Telefon
Alpina Sport AG, Andermatt	041 887 17 88
Implenia Schweiz AG, Bau Schweiz, Altdorf	058 474 00 66
Monitron AG, Altdorf	041 874 77 88
Floristikart GmbH, Altdorf	041 871 04 54
Geo-Uri GmbH, Peter Amacher, im Chäli, Amsteg	041 883 19 45
Rest. Krone, Theres und Kurt Loosli, Erstfeld	041 880 13 02
Rest. Schächengrund & Café Hauger, Stefan Hauger, Altdorf	041 870 14 63
Hotel Höfli, Herr Marco Lauener, Hellgasse 20, 6460 Altdorf	041 875 02 75
Meyer's Sporthaus AG, Andermatt	041 887 12 32
Druckerei Gasser AG, Erstfeld	041 880 10 30
Arnold Zentrum-Markt, Altdorf	041 870 11 91
HUBROL AG, Heizöl & Tankstellen, Altdorf	041 874 20 10
Bäckerei-Konditorei Schillig	041 870 16 48



**Unsere Bank,
gemeinsam unterwegs.**

Unser Uri. Unsere Bank.



Urner
Kantonalbank

bissig
holz**bau** zimmerei
alt**dorf** innenausbau
elementbau

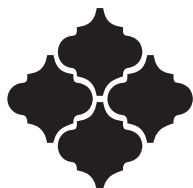
attinghauserstrasse 6460

telefon büro 041 870 33 49
telefon werkstatt 041 870 28 02
telefax 041 870 33 36



**CENTRALGARAGE
MUSCH**

Gotthardstrasse 58 · 6460 Altdorf
Tel. 041 870 11 20 · www.musch.ch



**GEBR. GISLER
SCHATTDORF AG**

Keramische Wand- und Bodenbeläge
Natur- und Kunststeine, Ofenbau

Dorfbachstrasse 11 6467 Schattdorf
Tel. 041 870 70 92 Fax 041 870 70 69
www.gebr-gisler.ch gisler-gebr@bluewin.ch

**PÜNTENER
FENSTER**

*flexibel...
flexibler...
Püntener!*

Ihr Fachbetrieb mit dem kompletten Programm

- Holzfenster
- Holz-Metallfenster
- Kunststofffenster

6472 Erstfeld
Telefon: 041 880 19 70
Telefax: 041 880 29 66

Wir berücksichtigen unsere Inserenten und Gönner

AZB
6472 Erstfeld

PP/Journal
CH-6472 Erstfeld

POST CH AG

JETZT BEI UNS **OPTRAY**

**DIE SCHNELLSTE SELBST-
TÖNENDE, ENERGIEAUTARKE
SONNENBRILLE DER WELT**

**NIE ZU HELL UND
NIE ZU DUNKEL**



react
SHIFT YOUR LIMITS

MEHR AUF



 **Alpina
SPORT**
Das Geschäft der Urner Bergführer
INTERSPORT RENT

Gotthardstr. 101, 6490 Andermatt
Tel: +41 41 887 17 88
E-Mail: info@alpina-sport.ch
Web: www.alpina-sport.ch

SCAN ME



die Mobiliar

Generalagentur Uri
Marco Zanolari